

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema: Führung von Beistandschaften nach §§ 1712 ff. BGB

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-81223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 33 – Jugend- und Beistandschaften Telefon: 05551 708-81173 E-Mail: Beistandschaften@landkreis-northeim.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAÖR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, zur Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben im Rahmen einer Beistandschaft. Hierzu gehören insbesondere: • Feststellung der Vaterschaft, • Geltendmachung, Berechnung, Durchsetzung und Überwachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes, • Entgegennahme und Verwaltung von Unterhaltszahlungen, • Vertretung des Kindes in unterhalts- und abstammungsrechtlichen Angelegenheiten, • Kommunikation mit Gerichten, Rechtsanwälten, Behörden und sonstigen Beteiligten, • Dokumentation und Aktenführung
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. b (soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. §§ 61 ff., insbesondere § 68 Abs. 1 SGB VIII, §§ 1712 ff. BGB, §§ 1601 ff. BGB, ggf. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) und Zivilprozessordnung (ZPO)
Kategorien und Arten personenbezogener Daten	<u>Wir verarbeiten folgende Datenkategorien:</u> • Kinder • Elternteile • Sorgeberechtigte Personen

	• Unterhaltspflichtige Personen • Bevollmächtigte und Rechtsanwälte • Zeugen und sonstige Beteiligte <u>Wie verarbeiten folgende Datenarten:</u> • Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdaten, Geburtsort, Staatsangehörigkeit) • Kontaktdaten • Familien- und Abstammungsdaten • Daten zu Sorge- und Umgangsverhältnissen • Einkommens-, Vermögens- und Unterhaltsdaten • Bankverbindungsdaten • Kommunikations- und Verfahrensdaten • Gerichts- und Behördenakten • Gesundheitsdaten oder genetische Daten, soweit im Einzelfall erforderlich (z. B. Abstammungsgutachten)
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Soweit dies zur Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben im Rahmen der Beistandschaft erforderlich ist, können personenbezogene Daten an folgende Empfänger übermittelt werden: • Familiengerichte • Rechtsanwälte • andere Jugendämter • Sozialleistungsträger • Meldebehörden • Standesämter • Arbeitgeber • Finanzämter • Unterhaltspflichtige bzw. Unterhaltsberechtigte • Sachverständige und Gutachter • Vollstreckungsorgane • unterhaltspflichtige bzw. unterhaltsberechtigte Personen • sonstige öffentliche Stellen oder Dritte, sofern eine gesetzliche Grundlage besteht Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Für die Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir erforderliche Softwareprodukte ein und bedienen uns hierzu des folgenden Auftragsverarbeiters: PROSOZ Herten GmbH. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt dabei ausschließlich nach unserer Weisung und auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken durch die eingesetzten Dienstleister findet nicht statt.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Bearbeitung der Beistandschaft und die Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben des Jugendamtes erforderlich. Antragstellende Personen stellen die erforderlichen Daten im Rahmen der Beantragung der Beistandschaft zur Verfügung. Unterhaltspflichtige Personen können aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sein, Auskünfte zu ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen zu erteilen sowie entsprechende Nachweise vorzulegen, soweit dies für die Feststellung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen erforderlich ist. Werden erforderliche Daten nicht bereitgestellt, kann dies dazu führen, dass die Bearbeitung eingeschränkt wird oder unterhaltsrechtliche Ansprüche nicht vollständig geprüft bzw. durchgesetzt werden können.
Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen, Archivierungsfristen mit entsprechender Rechtsgrundlage)	Die Daten werden für die Dauer der Beistandschaft gespeichert. Nach Beendigung der Beistandschaft werden die Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen grundsätzlich für weitere 10 Jahre nach Ablauf des Jahres gespeichert, in dem das Kind volljährig geworden ist. Danach werden die Daten datenschutzkonform gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder archivrechtlichen Vorschriften entgegenstehen.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten lauten: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511-120 4500, Fax: 0511-120 4599 E-Mail: postelle@lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Die Daten werden erhoben bei den betroffenen Personen, anderen Elternteilen, Gerichten, Behörden, Arbeitgebern, Sozialleistungsträgern, Melderegistern und sonstigen auskunftsberechtigten Stellen.
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.1 / Stand vom 18.05.2026